

**Die Gewerkschaften während des Weltkrieges.**

Ueber die Probleme der Gewerkschaftsbewegung hat Genosse Adolf Braun eine Reihe wertvoller Arbeiten veröffentlicht. Kurz vor Kriegsausbruch gab er sie gesammelt heraus in dem Buche „Die Gewerkschaften, ihre Entwicklung und ihre Kämpfe“. Während des Krieges hat Adolf Braun zu vielen brennenden Gewerkschaftsfragen von heute und von morgen in einer Reihe vielbeachteter und auch viel bestrittener Aufsätze Stellung genommen, die nunmehr in einem Bande „Gewerkschaften — Betrachtungen und Ueberlegungen während des Weltkrieges“ gesammelt erschienen. Die Anführung der Titel der in dem Buche vereinigten Aufsätze zeigt, daß es sich um ein wichtiges und lesenswertes Werk handelt. Wir führen die Kapitelüberschriften an: Der Krieg und die Gewerkschaften; Die Gewerkschaften vor, während und nach dem Kriege; Kriegspsychologie und Gewerkschaften; Realismus und Utopismus in den Gewerkschaften; Gewerkschaftliche Arbeit im Frieden; Die Erneuerung der Tarifverträge; Arbeiter- und Kriegsinvalidenfragen; Kriegsinvaliden und Hausindustrie; Keine Rentenpsychose; Die internationalen Beziehungen der Gewerkschaften; Gewerkschaftliche Solidarität; Die Einheit der Partei und die Gewerkschaften; Politische Wurzeln des Syndikalismus, und endlich Bildungsprobleme in der Arbeiterbewegung.

Ein Teil der Aufsätze ist in unserem „Kampf“ erschienen. Diese Sammlung der Aufsätze des heute wohl unbestritten ersten Theoretikers der Gewerkschaftsbewegung ist eine wertvolle und notwendige Ergänzung seines vor dem Kriege erschienenen

Hauptwerkes und kann auf viele Leser rechnen. Sie ist durch alle Buchhandlungen, vor allem durch die Parteibuchhandlungen zum Preise von 1.50 Mark broschiert und 2 Mark gebunden zu beziehen.